

Dringliches Postulat

Fakten-Check für Vorschlag A5 „Westast so besser“

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, zusammen mit dem Kanton Bern, den betroffenen Gemeinden und dem ASTRA den Vorschlag „Westast so besser“ (Westumfahrung A5)

1. Einem Fakten-Check zu unterziehen und die Resultate
2. In einem Bericht an den Stadtrat –
3. Und in geeigneter Form der Öffentlichkeit zu präsentieren.
4. Der Fakten-Check (Gegenüberstellung mit dem offiziellen Ausführungsprojekt) enthält vorerst insbesondere
 - a) Verkehrliche Auswirkungen auf die Stadt Nidau sowie die Region (wie Quartierentlastungen, regionaler Verkehr, Gesamtmobilität)
 - b) Grundsätzliche bauliche und technische Machbarkeit, Kostenfolgen, Auswirkungen auf die Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft (Nachhaltigkeit)
 - c) Vor- Nachteile, bzw. Auswirkungen einer Sistierung des laufenden Projekts

Begründung:

Ob der Vorschlag „Westast so besser“ eine wirkliche Alternative darstellt, ist heute eine Behauptung, die zu überprüfen ist. Es gilt insbesondere die Aussagen betreffend Verkehr und die verlockenden Angaben von kürzerer Bauzeit, massiv tieferen Kosten und die Eingriffe ins Stadtbild von Nidau und Biel zu prüfen und gesamthaft zu vergleichen.

Sofern der neue Vorschlag vergleichbare Ergebnisse bringt und die grundsätzliche Machbarkeit als gegeben beurteilt wird, kann in einem zweiten Schritt die technische Machbarkeit im Detail geprüft werden (vgl. auch Vorstoss im Grossen Rat von P.Moser und Mitunterzeichner).

Positiv zu werten ist, dass bei diesem neuen Vorschlag die Notwendigkeit einer Autobahn nicht mehr bestritten wird.

Nidau, 23. November 2017

Paul Blösch, EVP

P. Blösch

U. Müller

U. Müller

m.k.

Offiz.

G. Jucker

T. Rali

J. Jäger

St. Röll

T. Müller

M. Schmidt

Utahner

[Signature]

B. Bagnard